



## **Geschäftsführung Hauptausschuss**

Frau Piszczan

Telefon: (0221) 221 26014

Fax : (0221) 221 26570

E-Mail: giulia.piszczan@stadt-koeln.de

Datum: 29.07.2021

### **Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.07.2021**

#### **öffentlich**

#### **6.1 Generalsanierung der Zentralbibliothek der Stadt Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln - Kostenfortschreibungsbeschluss 3520/2020**

#### **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. AN/1547/2021**

Die Fraktionen und Gruppen stellen ihre Positionen dar.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft aufgrund von § 16 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung NRW die Zustimmung zu Kostenerhöhungen erteilen muss. Die Ziffern 1 und 2 des Beschlusses müssen daher vorbehaltlich der Zustimmung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft beschlossen werden.

#### **I. Abstimmung über den Änderungsantrag**

##### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Vorlage mit folgenden Änderungen:

##### **Punkt 1:**

- Der letzte Satz im ersten Absatz wird nach einer Streichung wie folgt lauten (Streichungen markiert):  
**... In den Kosten sind rund 10,2 Mio. Euro Risikozuschlag und rund 12,76 Mio. Euro GU-Zuschlag enthalten.**
- Dann wird ein Satz nach „... enthalten.“ eingefügt:  
**Die Baumaßnahme wird, wie ursprünglich vorgesehen, unter der Regie der Gebäudewirtschaft selbst durchgeführt und nicht mittels einer GU- oder TU-Vergabe.**

## **Neue Punkte 4 und 5:**

Nach Punkt 3 werden zwei neue Punkte 4 und 5 angefügt:

- 4. Um die Gebäudewirtschaft in die Lage zu versetzen, eine zunehmend höhere Anzahl von Schulen, Kitas und Kulturbauten wieder selbst vollständig planen und bauen zu können, soll die Verwaltung auch bisher verworfene Maßnahmen wie Erhöhung der Gehälter prüfen, um mehr qualifizierte Bauingenieure und Architekten zu gewinnen:**
  - **Alle tariflichen Möglichkeiten, die Arbeitsentgelte der Beschäftigten der Gebäudewirtschaft zu erhöhen werden genutzt.**
  - **Stellenbesetzungsverfahren werden beschleunigt und qualitativ verbessert.**
  - **Potentiale der Bewerber\*innen und der bereits Beschäftigten werden bestmöglich gefördert und entsprechende Qualifizierungen fester Bestandteil der Personalentwicklung.**
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Organisationsformen für den schnellstmöglichen Aufbau einer neuen Bauverwaltung zu prüfen. Dem Rat sind Alternativen zum Beschluss vorzulegen. Jede der Alternativen soll es ermöglichen, dass die städtischen Gebäude für Schulen, Kitas und Kultur vollständig in eigener Regie gebaut und saniert werden können. Dafür muss die neu aufgebaute Bauverwaltung mit ausreichenden Kompetenzen und Ressourcen für alle Leistungsphasen großer Bauprojekte ausgestattet sein.**

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. abgelehnt.

## **II. Abstimmung über Ziffer 1 und 2 der Beschlussvorlage vorbehaltlich der Zustimmung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft**

### **Beschluss (auf der Grundlage des Ratsbeschluss vom 24.06.2021):**

1. Der Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft und der Ausschuss Kunst und Kultur nehmen die Kostenerhöhung gegenüber der Kostenberechnung von 2017 (Baubeschluss Vorlagen-Nummer 0027/2018) in Höhe von rund 21,75 Mio. Euro für die Generalsanierung der Zentralbibliothek –vorbehaltlich der Zustimmung durch den Finanzausschusses und der Kenntnisnahme durch den Rat der Stadt Köln- zur Kenntnis und stimmen einer Fortführung der Baumaßnahme zu.

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung betragen nunmehr 81,15 Mio. € brutto anstatt 59,4 Mio. Euro brutto. In den Kosten sind rund 10,2 Mio. Euro Risikozuschlag und rund 12,76 Mio. Euro GU-Zuschlag enthalten.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich im Teilergebnisplan 0418-Stadtbibliothek, Teilplanzeile 16 sonstiger ordentlicher Aufwand - eine jährliche Spartenmiete in Höhe von rund 2,54 Mio. Euro zuzüglich Nebenkosten.

2. Die Finanzierung der notwendigen Ausstattung in Höhe von rund 11,89 Mio. Euro brutto (inklusive Planungskosten und Risikozuschlag) erfolgt sukzessive nach Baufortschritt in den Haushaltsjahren 2022 bis 2026 aus bereitstehenden Mitteln in Höhe von 5 Mio. Euro im Teilfinanzplan 0418-Stadtbibliothek und 6,89 Mio. Euro im Teilergebnisplan 0418 - Stadtbibliothek. Darin enthalten sind anteilige Baunebenkosten für

die Inneneinrichtung in Höhe von 4,09 Mio. Euro brutto (inklusive anteiliger Risikozuschlag). Die Freigabe der Einrichtungskosten erfolgt unter dem Vorbehalt der Fassung eines separaten Bedarfsfeststellungsbeschlusses.

Die bilanziellen Abschreibungen der Ausstattungskosten und anteiligen Baunebenkosten erfolgen entsprechend den Beschaffungszeiträumen in den Haushaltsjahren 2022 ff. im Teilergebnisplan 0418-Stadtbibliothek.

Dezernat VII, Kunst und Kultur wird im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2022 innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel gegebenenfalls durch Umschichtungen vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. zugestimmt.